

Wir sind ABI!

Informations- und Amtsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld



Judith Paletta und Martin Naundorf hießen die Besucherinnen und Besucher zur Eröffnungsfeier des neuen Festivalbüros herzlich willkommen.

Ein Neuanfang mit Blick nach Osten: Kulturpark e.V. eröffnet Festivalbüro im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Mit einem herzlichen Willkommen und großer Neugier auf das, was kommt, hat der Landkreis Anhalt-Bitterfeld seine neuen „Nachbarn“ in der Lindenstraße 12A in Bitterfeld empfangen: Der Verein Kulturpark e.V., Veranstalter des Festival OSTEN, hat am 24. April 2025 feierlich sein neues Büro im Kulturamt des Landkreises eröffnet.

Lesen Sie weiter auf Seite 2.

Aus dem Inhalt:

Seite

▲ Grenzen überwinden – Partnerschaft leben: Delegationsreise nach Pszczyna

3

▲ Strukturwandel – Haseloff übergibt Zuwendungsbescheide in Köthen

5

▲ Landkreis unterstützt Ehrenamt – Spende für Show- und Tanzverein O'Blue

9

▲ Einladung zum 3. Fahrradaktionstag – Zusammen nach Zörbig

14

Fortsetzung Titelseite!

Der Nachmittag war bunt, lebendig und dialogorientiert – ganz im Sinne des Festivals, das in den vergangenen Jahren nicht nur Bitterfeld-Wolfen, sondern die gesamte Region bewegt hat. Zum Auftakt gab es den Festivaltrailer von 2024 vom vergangenen OSTEN-Festival zu sehen. Dieser stimmte auf das ein, worum es bei OSTEN geht: Transformation, Identität und neue Perspektiven für den Osten Deutschlands. „Es fühlt sich nach Neuanfang an, es fühlt sich nach Osten an.“ Das neue Büro wird durch das LEADER/CLLD-Programm im Rahmen des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+) gefördert. Es bietet nicht nur Raum für Organisation, sondern schafft mit der neuen Projektstelle – besetzt von Judith Palletta und Martin Naundorf – auch Kontinuität in der Festivalarbeit vor Ort.

Besucherinnen konnten beim Eröffnungstag aktiv mitwirken: An Mitmachstationen wurden Ideen für künftige Festivals gesammelt und Wünsche notiert. Gleichzeitig war Raum für Rückblick und Feedback – das OSTEN-Festival lebt vom Austausch mit den Menschen vor Ort. Eine besondere Aktion: Die beliebten Postkarten vom ersten Festival wurden neu aufgelegt. Gäste konnten sie direkt beschreiben – als kleine Botschaften, die später einem Resümee-Heft beigelegt werden sollen, das das Festival weiter in die Welt trägt.

„Mit dem Festival wollen wir den Osten erforschen und feiern“, sagte Martin Naundorf. „Wir suchen eine neue Erzählung, versuchen der Region zu helfen, eine Zukunftsperspektive zu finden. Bitterfeld-Wolfen ist dabei ein tolles Beispiel, weil hier die Industriekultur eine riesige Rolle spielt. Wir können es als Beispiel nehmen für Transformation – ein zentrales Thema des Festivals.“

Ein erstes Projekt wird bereits jetzt vorbereitet: vom 12. bis 14. September 2025 findet das „Kick-off“-Wochenende für das Festival 2026 statt – samt Netzwerktreffen für Kultur-

akteure und Initiativen. Der Veranstaltungsort bleibt vorerst geheim, aber klar ist: Langzeitprojekte sollen hier angestoßen und das kreative Potenzial der Region weiter entfaltet werden.



Viele Mitmachaktionen luden die Besucherinnen und Besucher ein, an der Gestaltung des Festivals mitzuwirken.

Das neue Büro in der Bitterfelder Lindenstraße ist ab sofort donnerstags von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Es steht allen offen, die sich für das Festival interessieren, sich beteiligen oder eigene Projektideen realisieren wollen. Das Ziel: Die kulturelle Landschaft in Bitterfeld-Wolfen zu stärken und neue Netzwerke zu knüpfen.

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld freut sich sehr über die neuen Impulse und wünscht dem Team des Kulturpark e.V. viel Erfolg für die kommenden Vorhaben. Wir sind gespannt, was aus dieser kreativen Nachbarschaft noch alles entsteht – ein Neuanfang, der Hoffnung macht und Lust auf mehr OSTEN weckt. Mehr Informationen zum Festival OSTEN unter: www.osten-festival.de

Die Landkreisverwaltung informiert

Jägerprüfung 2025 erfolgreich durchgeführt

Wie in jedem Jahr führte der Landkreis Anhalt-Bitterfeld auch in diesem Jahr die Jägerprüfung durch. Diese fand am 4. und 5. April auf dem Schießplatz der Privilegierten Schützengilde zu Cöthen von 1443 e.V. statt.

Am 4. April mussten die angetretenen Prüflinge zunächst ihre Fähigkeiten im jagdlichen Schießen unter Beweis stellen und anschließend die schriftliche Prüfung absolvieren. Prüfer an diesem Tag waren Dirk Köhler, Wolfgang Schönenfeld, Andreas Guthe, Dennis Herrmann, Jonas Döhring und Josef Schreglmann.

Am 5. April erfolgte die mündlich-praktische Prüfung.

Die folgenden Fächer standen an:

Jagdbare Tiere

Uwe Robitzsch

Luise Eichhorn

Jagdrecht

Andreas Guthe

Steffen Reinke

Hundewesen

Frank Heyer

Jan Blaue

Ökologie

Andreas Rößler

Josef Schreglmann

Waffenkunde

Dirk Köhler

Wolfgang Schönenfeld

Hege- u. Jagdbetrieb

Jonas Döhring

Dennis Herrmann

Wildbrethygiene

Anke-Kathrin Brodowski

Reinhard Bartsch



Die Gesamtverantwortung der Jagdprüfung oblag dem Kreisjägermeister Dr. Gero Brodowski unter tatkräftiger Unterstützung der Mitarbeiter der Unteren Jagdbehörde des Landkreises, Pia Bommersbach, Jonas Noffke und René Linke. Mit der Übergabe der Prüfungsurkunden durch den Kreisjägermeister Dr. Gero Brodowski endete die Jagdprüfung des Jahres 2025 im Landkreis Anhalt-Bitterfeld.

Ein besonderes Dankeschön geht an die Unterhalter des Schießplatzes der Privilegierten Schützengilde zu Cöthen von 1443 e.V.



Grenzen überwinden – Partnerschaft leben: Delegationsreise nach Pszczyna

Vom 11. bis 13. April 2025 reisten gleich drei Delegationen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld in den polnischen Partnerlandkreis Pszczyna. Anlass der Reise war nicht nur der Besuch des traditionellen Ostermarktes im historischen Skansen Pszczyna, sondern auch der vertiefte Austausch zu Fragen der Gesundheitsversorgung, Seniorenbearbeit und regionalen Entwicklung.

Die Delegation unter Leitung von Landrat Andy Grabner wurde begleitet vom Kreistagsvorsitzenden Veit Wolpert, dem Direktor des Goitzsche Klinikums Dr. René Rottleb, Dezernentin Bärbel Wohmann und der Persönlichen Referentin Doreen Scheffler. Auch eine Delegation des Kreisseniorenenrates sowie ein engagiertes Messeteam aus der Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Marketing und dem Fachbereich Bildung, Kultur und Sport nahmen teil. Ein inhaltlicher Höhepunkt war der Besuch des Krankenhauses in Pszczyna. Auf der Agenda stand eine Besichtigung und ein thematischer Austausch zum Gesundheitswesen. Mit 640 Beschäftigten ist das Krankenhaus in den Bereichen Innere Medizin, Chirurgie, Orthopädie, Notaufnahme und einer Ambulanz mit Fachkräften medizinischer Dienstleister der Region.



Im Anschluss stand der Besuch des Ostermarktes auf dem Programm, bei dem die regionalen Produkte von Pszczyna im Mittelpunkt standen. Die Mitglieder des Seniorenbearates und die Delegation des Landrates besuchten dabei den eigenen Stand, der von Mandy Rentzsch und Uwe Holz betreut wurde. Der Genuss aus Anhalt-Bitterfeld begeisterte die polnische Besucher des Ostermarktes, ganz besonders der Libehna-Saft und der Fenchel-Likör aus der Genussküste waren die TOP-Favoriten.



Ebenso wie in Deutschland ist die Fachkräfte-Sicherung schwierig. Im Unterschied zu Deutschland kann im Krankenhaus eine Dauerpflege von Pflegebedürftigen realisiert werden, in Polen gibt es keine Pflegeheime sondern die ergänzende häusliche Pflege. Die EU und der Landkreis Pszczyna unterstützen die infrastrukturelle Ausstattung und auch die umliegenden Kommunen beteiligen sich mit freiwilligen finanziellen Zuweisungen und personeller Unterstützung durch die Bauhöfe.

Landrat Andy Grabner zeigte sich beeindruckt: „Das Engagement der Kommunen, denen die gute medizinische Betreuung der Patienten am Herzen liegt und die dies auch mit freiwilligen finanziellen Leistungen unterstützen, zeigt die hiesige starke Verbundenheit zwischen Kommunen und Landkreis.“

Auch die Mitglieder des Seniorenbearates nutzten die Reise für einen regen Austausch mit dem Seniorenforum Pszczyna. Gemeinsam wurden Ideen für generationsübergreifende Projekte, Integrationsveranstaltungen und neue Formate zur Aktivierung älterer Menschen diskutiert.

Danach stand als kultureller Höhepunkt eine Schlossbesichtigung an. Selbst Friedrich II. verfügte hier über eigene Gemächer und war oft zur Jagd zu Gast.

„Ich bedanke mich sehr bei unseren polnischen Partnern, für die vielen Einblicke und die hervorragende Gastfreundschaft. Nächstes Jahr feiern wir das 10-jährige Jubiläum unserer Partnerschaft und ich lade zu diesem Anlass sehr herzlich zu uns nach Anhalt-Bitterfeld ein.“

Information zur Förderung kultureller Projekte im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Sehr geehrte Antragsteller, liebe Kulturschaffende, wir möchten Sie darüber informieren, dass die Bearbeitung und Bewilligung der Anträge auf Zuwendungen für kulturelle Projekte im Rahmen der „Kultur- und Kunstförderrichtlinie“ sowie der „Richtlinie zur Förderung der Kultur im ländlichen Raum“ weiterhin ausgesetzt bleibt.

Hintergrund ist, dass das Landesverwaltungsamt in seiner Mitteilung vom 01. April 2025 zwar keine Beanstandung der Haushaltssatzung 2025 des Landkreises Anhalt-Bitterfeld vorgenommen hat, jedoch gleichzeitig eine **haushaltswirtschaftliche Sperre** angeordnet wurde.

Diese Sperre verpflichtet den Landkreis dazu, ausschließlich Ausgaben zu tätigen, zu denen eine rechtliche Verpflichtung besteht oder die zur Aufrechterhaltung zwingend notwendiger Aufgaben erforderlich sind. Da die Kulturförderung zu den **freiwilligen Leistungen** zählt, ist es dem Landkreis derzeit nicht möglich, entsprechende Zuwendungsbescheide zu erteilen oder Auszahlungen vorzunehmen.

Was bedeutet das konkret für Sie?

- Die Prüfung und Bewilligung der eingereichten Förderanträge für das Jahr 2025 ist derzeit ausgesetzt.
- Eine Umsetzung der geplanten Projekte kann erst nach Aufhebung der Haushaltssperre erfolgen.

- Sofern eine Förderung zu einem späteren Zeitpunkt bewilligt wird, ist bereits jetzt davon auszugehen, dass der Maßnahmzeitraum über den 31. Dezember 2025 hinaus verlängert werden muss.

Hinweis auf vorzeitigen Maßnahmehbeginn

Sollten Sie Ihre Maßnahme dennoch bereit vorbereiten oder starten wollen, besteht weiterhin die Möglichkeit, einen Antrag auf Genehmigung eines vorzeitigen Maßnahmehbeginns beim zuständigen Fachdienst Kultur zu stellen.

Bitte beachten Sie jedoch:

Die Genehmigung erfolgt ausschließlich auf Risiko des Antragstellenden. Sie begründet keinen Anspruch auf eine spätere Förderung.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Geduld. Sobald sich Änderungen in der Haushaltssituation ergeben, werden wir Sie umgehend informieren.

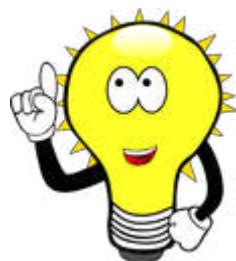
Kontakt: kulturoerderung@anhalt-bitterfeld.de, Tel.: 03493 338-320, 03493 338-316

Grabner
Landrat

Wussten Sie schon, ...?

... dass das Kreismuseum Bitterfeld zu den ältesten Heimatmuseen in Sachsen-Anhalt zählt?

Es wurde 1892 gegründet und gehörte zu den ersten einer ganzen Reihe heimatkundlicher Museen, die Ende des 19. Jahrhunderts entstanden. Neben Ausstellungen zu wechselnden Themen zeigt das Museum heute Heimat- und Naturschätze, darunter eine umfangreiche Sammlung zum Thema Bernstein.
Ein Besuch lohnt sich!



Job offer

für löwenstark-teamorientierte
Fachkompetente.



Entwickeln Sie jetzt für die Menschen in Anhalt-Bitterfeld spannende Zukunftsideen und gestalten Sie diese gemeinsam mit vielen tollen Kolleginnen und Kollegen mit!

Das ist Ihre neue berufliche Herausforderung:

- Arzt/Ärztin für die Fachdienstleitung im Kinder- und Jugendärztlichen Dienst (m/w/d)
- Lebensmittelkontrolleur/-in (m/w/d)
- Musikschullehrer/-in
Musikalische Früherziehung/Instrument (m/w/d)
- Musikschullehrer/-in für das Fach Gesang (m/w/d)
- Musikschullehrer/-in für E-Gitarre (m/w/d)
- Musikschullehrer/-in für klassische Gitarre (m/w/d)
- Sachbearbeitung Leistungsgewährung (m/w/d).



HINWEIS DER VERGABESTELLE

Die aktuellen öffentlichen Ausschreibungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld finden Sie unter
www.anhalt-bitterfeld.de





Ausbildung oder duales Studium beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Was kommt nach der Schule?
Muss ich mich jetzt schon für nächstes Jahr bewerben?
Diese und andere Fragen stellen sich sicherlich viele von euch.

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld stellt seine Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten im öffentlichen Dienst in einer **Video-Konferenz** vor.

Die nächsten Veranstaltungen finden am **20.05.2025** und **17.06.2025** jeweils **ab 16 Uhr** statt. Die Dauer beträgt ca. 90 Minuten. Ausbildungs- oder Studieninteressierte melden sich bitte über deine.zukunft@anhalt-bitterfeld.de an.

Technische Voraussetzungen sind ein Endgerät mit einer stabilen Internetverbindung, Mikrofon und Lautsprecher. Die Durchführung erfolgt über Microsoft Teams.

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Fachbereich Personal
Am Flugplatz 1
06366 Köthen (Anhalt)
Tel.: 03496 601137
E-Mail: deine.zukunft@anhalt-bitterfeld.de
Internet: www.anhalt-bitterfeld.de



Wohngeld jetzt online beantragen – schnell, einfach, digital!



Sie sind Mieterin oder Mieter im Landkreis Anhalt-Bitterfeld? Ab sofort können Sie Ihren Wohngeldantrag bequem online stellen – im Moment lediglich den Erstantrag. Nutzen Sie die digitalen Möglichkeiten und sparen Sie Zeit.

[Jetzt Antrag stellen unter:](#)

www.serviceportal.gemeinsamonline.de/Onlinedienste/Service/Entry/WOGEMIZUEA



Wirtschaft und Kreisentwicklung

Strukturwandel: Haseloff übergibt Zuwendungsbescheide in Köthen

Ministerpräsident Dr. Reiner Haseloff hat am 22. April 2025 in Köthen drei weitere Zuwendungsbescheide im Rahmen des Gesamtvorhabens „Entwicklung Köthen Süd“ überreicht.

„Ein wichtiges Anliegen ist es, dass die Revierkommunen für Fachkräfte attraktiv bleiben und dass die Menschen gern dort leben. Dafür brauchen wir nicht nur innovative Unternehmen, sondern auch eine moderne Infrastruktur und gute Wohnangebote. Das Vorhaben „Entwicklung Köthen Süd“ steht für diesen umfassenden Ansatz des Kohlestrukturwandels“, erklärte Haseloff. Mit diesem Vorhaben sei ein Schritt zur Weiterentwicklung des Landkreises zu einem attraktiven und nachhaltigen Wohn- und Wirtschaftsstandort gegeben.

Das Gesamtvorhaben „Entwicklung Köthen Süd“ besteht aus vier Teilvorhaben. Für das Einzelprojekt „Entwicklung des nachhaltigen Industrie- und Gewerbestandorts B6n“ wurde bereits 2022 ein Förderbescheid überreicht (20 Mio. Euro). Die kürzlich überreichten Zuwendungsbescheide sind für die Einzelvorhaben „Neugestaltung Freizeit- und Erholungsreal“ am alten Stadiongelände (6,57 Mio. Euro), „Bau multifunktionszentrum“ (30,78 Mio. Euro) und „Vitalisierung neues Quartier Rüsternbreite“ (4,75 Mio. Euro) bestimmt.



Ministerpräsident Rainer Haseloff übergibt Köthens Oberbürgermeisterin Christina Buchheim die Zuwendungsbescheide. Bernd Hauschild, Oberbürgermeister a. D., hatte das Projekt damals vorangetrieben.



Firmenbesuch bei der Molymet Germany GmbH in Bitterfeld

Landrat Andy Grabner und sein Beauftragter für den Mittelstand und Sonderaufgaben, Daniel Krake, besuchen regelmäßig ansässige Firmen und Betriebe, um sich vor Ort im direkten Gespräch über deren Entwicklung zu informieren.

„Für uns ist es enorm wichtig zu wissen, was die Unternehmen beschäftigt und wo wir als Landkreis bestmöglich unterstützen können“, betont Landrat Andy Grabner.

So waren beide kürzlich bei der Molymet Germany GmbH im Bitterfelder Chemiepark zu Gast. Herzlich empfangen wurden sie dort vom Geschäftsführer Dr.-Ing. Henning Uhlenhut. Die Molymet Germany GmbH ist Teil des chilenischen Molymet-Konzerns und stellt mit 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Molybdänpulver her, welches in vielen Bereichen vom Automobilbau über die Elektronik und in Industrieanlagen Anwendung findet.

Wesentliche Marktplätze sind Amerika, Asien und Europa. Darauf steht Molymet mit seinem energieintensiven Prozess im direkten, internationalen Wettbewerb, wobei die Gegebenheiten am Standort, insbesondere Energiepreise, Berichtspflichten und Genehmigungen, echte Herausforderungen darstellen.

„Die Versorgung mit den erforderlichen Prozessgasen über Pipelines im Chemiepark dagegen ist ein wesentlicher Standortvorteil, der unbedingt gesichert werden muss. Insbesondere die Versorgung mit Wasserstoff und Stickstoff ist von entscheidender Bedeutung. Perspektivisch ist auch die Versorgung mit dem Prozessgas Chlor für die weitere Entwicklung des Unternehmens wichtig“, unterstrich Dr.-Ing. Uhlenhut.

Abschließend folgte ein von ihm geführter Rundgang durch die Produktion. Dabei wurden Landrat Andy Grabner und Daniel Krake die technischen Prozesse und Abläufe gezeigt und erläutert.



v.r.n.l.: Landrat Andy Grabner, Geschäftsführer Dr.-Ing. Henning Uhlenhut und Mittelstandsbeauftragter Daniel Krake.

„Das Rückgrat der Entwicklung unserer Region ist und bleibt insbesondere die produzierende Industrie“, so Mittelstandsbeauftragter Daniel Krake.

Dr.-Ing. Henning Uhlenhut war sehr erfreut über das Interesse seiner Gäste und äußerte die Erwartung, „dass die örtliche Verwaltung, aber vor allem auch die lokale Politik sicherstellen, dass der Standort Bitterfeld für zukünftige Investitionen attraktiv bleibt.“

Landrat Andy Grabner und Daniel Krake danken recht herzlich für das sehr interessante Gespräch sowie die gewährten Einblicke im Rahmen des Rundgangs durch die Produktion und wünschen für die weitere Zukunft viel Erfolg.

Online-Umfrage: Reden Sie mit beim Klimaschutz in Ihrer Region

Wir brauchen Ihre Ideen und Erfahrungen! Im Landkreis Anhalt-Bitterfeld wird aktuell ein Klimaschutzkonzept erarbeitet, um zukünftiges Handeln im Bereich Klimaschutz besser planen zu können. Um möglichst passende und sinnvolle Maßnahmen für das Klimaschutzkonzept zu entwickeln, sind wir



auf Ihre Hilfe angewiesen. Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld führt deswegen bis zum **31. Mai 2025** eine **Online-Umfrage zum Thema Klimaschutz für Bürgerinnen und Bürger** durch. Sie haben in diesem Zeitraum die Möglichkeit, Ihre Ideen und Gedanken zum Thema Klimaschutz einzubringen. Nehmen Sie gerne an der Umfrage teil und bringen Sie Ihre Perspektive ein. Es dauert nur 5 Minuten.

Sie können die Online-Umfrage über folgenden Link (<https://beteiligung.sachsen-anhalt.de/portal/Anhalt-Bitterfeld/beteiligung/themen/1001371?zugangscode=cWPtJr2k>) oder den QR-Code aufrufen. Wenn Sie lieber einen Umfragebogen in Papier ausfüllen möchten, melden Sie sich gerne direkt bei der Klimaschutzmanagerin Yelva Auge per E-Mail yelva.auge@anhalt-bitterfeld.de oder telefonisch 03943 341-734.

Herzlichen Dank, dass Sie sich die Zeit nehmen und Ihre Ideen mit uns teilen!

Vergessen Sie außerdem nicht den **Klimaschutz-Workshop des Landkreises am 22. Mai 2025 von 16:30-19:00 Uhr in der Musik-Galerie**. Noch bis zum 19.05.2025 können Sie sich dafür direkt an der Goitzsche in Bitterfeld bei der Klimaschutzmanagerin (yelva.auge@anhalt-bitterfeld.de, 03943 341-734) anmelden.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Kompetenzteam Land- und Forstwirtschaft trifft sich in Großzöberitz

Das von Landrat Andy Grabner ins Leben gerufene Kompetenzteam Land- und Forstwirtschaft kam am 22. April 2025 in Großzöberitz zu einem weiteren Arbeitstreffen zusammen. Gastgeber war dieses Mal Ulf Gehrmann von der Agrargenossenschaft Großzöberitz e. G. Nach der Eröffnung und Begrüßung stellte Ulf Gehrmann zunächst sein landwirtschaftliches Unternehmen vor.



Landrat Andy Grabner traf sich mit Vertretern der Land- und Forstwirte zum regelmäßig stattfindenden Arbeitstreffen.

Weiter ging es mit den Themenschwerpunkten Düngerecht und Überdachung von Festmistanlagen. Dazu hatte der Landkreis zwei aktuelle Themen vorbereitet. Kristin Rutz vom Fachbereich Umwelt und Klimaschutz informierte über das neue Düngerecht. Dieses sieht vor, dass Düngemaßnahmen innerhalb von 14 statt 2 Tagen aufgezeichnet werden sollen. Außerdem ging es um die Ausbringung von Dünger auf gefrorenem Boden. Ein Boden gilt nicht als gefroren, wenn bei nächtlichem Überfrieren sichergestellt werden kann, dass die Frostschicht im Tagesverlauf auftaut und der Boden somit wieder aufnahmefähig ist.

Das zweite Thema behandelte die Überdachung von Güllebehältern und Festmistlagern. Die europäische NEC-Richtlinie sieht strengere Anforderungen beim Bau und Betrieb von Tierhaltungsanlagen vor, um die Ammoniakemissionen aus der Landwirtschaft zu reduzieren. Kristin Rutz erklärte, welche baulichen, technischen und Managementmaßnahmen zur Emissionsminderung eingesetzt werden sollen. Neben den stallbezogenen Maßnahmen ist die Abdeckung oder Überdachung von Güllebehältern und Festmistlagern erforderlich.

Anschließend konnten die Anwesenden eigene Themen einbringen. Gute Stimmung herrschte unter den Landwirten, da es nach langer Trockenheit endlich wieder geregnet hatte. Ein Thema, das einigen unter den Nägeln brennt, war allerdings die illegale Müllentsorgung. Unverständnis

gab es darüber, warum alte Sofas, Kühlschränke oder Tepiche nicht zur Sperrmüllentsorgung angemeldet werden, sondern einfach in der Natur abgestellt würden. Landrat Andy Grabner informierte darüber, dass jährlich über 200.000 Euro für die illegale Müllentsorgung anfallen. Innerorts sind die Gemeinden bzw. Städte für die Entsorgung zuständig, außerhalb der Landkreis. Andy Grabner erklärte außerdem, dass zwei Mülldetektive der Anhalt-Bitterfelder Kreiswerke als kommunales Entsorgungsunternehmen geplant seien, die die illegalen Müllplätze abfahren sollen und versuchen, die Abfallentsorger ausfindig zu machen.

Nach gut 90 Minuten waren alle Themen abgearbeitet und der persönliche Austausch stand an. Zum Kompetenzteam gehören unter anderem Vertreter aus der Land- und Forstwirtschaft, dem Bauernverband Anhalt und der Verwaltung. In regelmäßigen Abständen trifft sich das Kompetenzteam, um über aktuelle Vorschriften oder Herausforderungen zu sprechen. Das nächste Treffen des Kompetenzteams wird aller Voraussicht nach im 2. Halbjahr dieses Jahres stattfinden, informierte Mittelstandsbeauftragter Daniel Krake vorausblickend.



Gruppenfoto des Kompetenzteams Land- und Forstwirtschaft in Großzöberitz.

Nächste Ausgabe

Freitag, 23. Mai 2025

Redaktionsschluss

Donnerstag, 8. Mai 2025

Übernächste Ausgabe

Freitag, 6. Juni 2025

Redaktionsschluss

Mittwoch, 21. Mai 2025





Aufruf zum Wettbewerb „Familienfreundliche Unternehmen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld 2025“



Anlässlich des Tages der Familie am 15. Mai 2025 sind die Unternehmen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld wieder zur Teilnahme am Wettbewerb „Familienfreundliche Unternehmen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld 2025“ aufgerufen. Familiengerechte Personalführungskonzeptionen, nachhaltige Personalgewinnung, Gleichstellung aller Beschäftigten sind Themen, mit denen sich familienfreundliche Unternehmen heutzutage auseinandersetzen.

Im Mittelpunkt der öffentlichen Diskussion standen in der Vergangenheit oft nur die flexiblen Arbeitszeiten für Mütter, damit die Kinderbetreuung am Nachmittag klappt.

Aber das Bild hat sich gewandelt: Viele Väter möchten am Aufwachsen der Kinder teilhaben und nehmen die Elternzeit in Anspruch, nicht mehr nur 2 Monate, sondern ein Jahr. Auch Freizeit und Ehrenamt nehmen großen Raum neben der Berufstätigkeit ein.

Der demografische Wandel heißt ganz konkret im Alltag der Familien: Auch die Eltern der Beschäftigten werden älter, benötigen Hilfe, müssen unterstützt werden; viele Pflegende sind daneben berufstätig und damit einer Doppelbelastung ausgesetzt, die sie an die Grenzen ihrer Kraft führt. Und auch Menschen mit Beeinträchtigungen möchten und vor allem können am regulären Erwerbsleben teilhaben; auch diese Möglichkeit könnte für die Angehörigen entlastend wirken: ganz persönlich und auch finanziell.

Der Wettbewerb zeigt deutlich auf, dass es innerhalb der Wirtschaft immer wieder neue Ideen und Konzepte gibt. Auf diese Ideen und Konzepte sind wir sehr gespannt.

Hintergrund:

2010 wurde der Wettbewerb „Familienfreundliche Unternehmen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld“ erstmalig ausgetragen. Seither findet dieser zweijährliche Wettbewerb statt, in dem sich die Unternehmen mit ihren Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf für das Siegel „Familienfreundliches Unternehmen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld“ bewerben können. Dabei können Unternehmen aller Art, die ihren Betriebssitz im Landkreis haben, mitmachen.

In diesem Jahr hat sich die Jury darauf verständigt, dass die Unternehmen auch nach den Branchen Dienstleistung, Gesundheit, Produktion und Handwerk unterschieden werden. Somit wollen wir auch kleinere Handwerksbetriebe ermutigen, sich zu bewerben. Ebenso wurde die Kategorie Unternehmensgröße entsprechend der im Landkreis ansässigen Unternehmen angepasst: bis 20 Mitarbeitende, von 21 bis 50 und ab 51 Beschäftigte. Ausgezeichnet werden in diesem Jahr die Plätze 1 bis 3 in jeder der Branchen und entsprechend der Unternehmensgröße. Es könnten also bis zu 36 Preisträger werden.

Start für die Bewerbungen ist der Tag der Familie am 15. Mai 2025 im Mehrgenerationenhaus in Wolfen. Der Fragebogen wird rechtzeitig auf der Homepage des Landkreises Anhalt-Bitterfeld veröffentlicht.

Nach Eingang der Bewerbung erfolgt ein Unternehmensbesuch durch jeweils zwei Mitglieder der Jury der „AG Familienfreundliches Unternehmen“. Zu den Jury-Mitgliedern gehören die IHK Halle-Dessau, die Kreishandwerkerschaft Anhalt-Bitterfeld, die EWG, die Agentur für Arbeit, Mitarbeitende der Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld, die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Bitterfeld-Wolfen und die Leiterin des biworegio e.V.

Im Anschluss an den Wettbewerb wird es neben der Auszeichnungsveranstaltung zum Austausch für alle teilnehmenden Unternehmen einen Workshop mit dem Unternehmensnetzwerk „Erfolgsfaktor Familie“ geben, der bundesweit größten Plattform für familienfreundliche Unternehmen. Ziel ist es, noch weitere Impulse für die zukünftige familienbewusste Personalpolitik zu bekommen.

Die Bewerbung kann bis zum 08. August 2025 per Post oder E-Mail an Jana Gleißner, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises gesandt werden.

Kontakt:

Jana Gleißner
Am Flugplatz 1
06366 Köthen (Anhalt)
jana.gleissner@anhalt-bitterfeld.de

Wir sind ABI Informations- und Amtsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Impressum

Herausgeber: Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Andy Grabner

Redaktionelle Bearbeitung:

Kathrin Bauer, Fachbereich Strategische Entwicklung/Controlling, Stabsstelle
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Marketing, Tel.: 03496 601006, E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Jana Müller, Fachbereich Strategische Entwicklung/Controlling, Stabsstelle
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Marketing, Tel. 03493 341 417, E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Marie-Luise Wille, Fachbereich Strategische Entwicklung/Controlling, Stabsstelle
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Marketing, Tel.: 03493 341 808, E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa, Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzellexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzellexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Bildung und Kultur

Landkreis unterstützt Show- und Tanzverein O'Blue mit Spende

Mit großer Freude überreichte der Landkreis Anhalt-Bitterfeld Mitte April einen Scheck über 860 Euro an den Bühnen-, Tanz- und Showverein O'Blue aus Zerbst.

Auf der Grünen Woche im Januar 2025 in Berlin bot der Landkreis Hüte an und sammelte Spenden. Dieses Jahr stand der Regionaltag ganz im Zeichen von Zerbst. Der Verein unterstützte den Landkreis und die Stadt Zerbst tatkräftig bei der Präsentation am Regionaltag und begeisterte das Publikum mit zahlreichen Auftritten. Als Anerkennung übergab Landrat Andy Grabner dem Verein einen Scheck über 860 Euro. Das Geld soll unter anderem für mobile Spiegelwände verwendet werden.

Der Verein O'Blue begeistert mit rund 120 Kindern und Jugendlichen auf zahlreichen Stadtfesten in Zerbst und bis nach Magdeburg. Ob beim Heimatfest, Weihnachtsmarkt oder Dorffesten – O'Blue ist ein gefragter Showact. Mit



Große Freude beim Showverein O'Blue: Landrat Andy Grabner übergab einen Scheck in Höhe von 860 Euro.

der Spende unterstützt der Landkreis Anhalt-Bitterfeld die Nachwuchsarbeit des Vereins, der seit 20 Jahren mit Leidenschaft Tanz und Gemeinschaft fördert.

Wer Interesse hat, mitzutanzen, erreicht den Verein per E-Mail unter info@o-blue.de oder auf Instagram unter [@showverein](#).

Jubiläum im Haus am See: 10 Jahre „Natur zum Anfassen“

Fischadler beobachten, das Fell eines Elbe-Bibers streicheln, mehr über Bienen und heimische Pflanzen lernen – tausende Besucher machen das Jahr für Jahr im „Haus am See“ in Schlitz, einem Informationszentrum für Natur- und Umweltschutz in Trägerschaft des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.

Auch Schulklassen sind regelmäßig am Muldestausee zu Gast, erleben hier „Natur zum Anfassen“. Unter genau dieser Überschrift laden EnviaM und MITGAS seit 15 Jahren Schülerinnen und Schüler zu besonderen Projekttagen ein, seit 10 Jahren ist das „Haus am See“ Partner der Aktion und das wurde am 09. April 2025 gefeiert.

EnviaM Projektleiterin Mandy Frohberg und deren Kollegin Mandy Werner besuchten das „Haus am See“, gratulierten den Leiterinnen Sabine Kunze und Susanne Grießbach und dankten beiden für ihr großes und ungebrochenes Engagement. Mehr als 3.200 Schüler aus 167 Schulklassen besuchten seit 2015 mit „Natur zum Anfassen“ das Haus am See und es werden noch mehr.

Denn natürlich ist die Bildungseinrichtung auch 2025 als Kooperationspartner dabei, ab Ende August werden die teilnehmenden Schulklassen dann zum Thema „Gemeinsam sind wir stark - Lernen von Ameise und Co.“ Spannendes über das Sozialverhalten von Tieren und Pflanzen lernen.

Anmeldungen zum Umweltbildungstag für Schulklassen sind ab sofort unter www.natur-zum-anfassen.de möglich. Ein Be-

such im Haus am See lohnt sich aber auch für Familien und andere Naturinteressierte. Informationen zu Öffnungszeiten und Veranstaltungen finden Sie unter www.informationszentrum-hausamsee-schlitz.de.



(v.l.n.r.) Mandy Frohberg (Projektleiterin enviaM/MITGAS) und Mandy Werner danken Sabine Kunze und Susanne Grießbach (Leiterinnen Haus am See) sowie Karin Schöpke (Fachdienstleiterin Natur- und Landschaftsschutz Anhalt-Bitterfeld) für die langjährige Zusammenarbeit und hervorragende Umweltbildungsarbeit im Rahmen des Projektes „Natur zum Anfassen“.



Veranstaltungen in der Musik-Galerie an der Goitzsche

284. Galerie-Konzert (Muttertagskonzert)

Ronny Boer und Maryna Drobyshevskaya: Alles Gute zum Muttertag

11. Mai 2025, 15 Uhr



Am 11. Mai ist Muttertag. Wenn Sie meinen, dass Ihre Mutter an diesem Sonntag etwas ganz Besonderes erleben sollte, dann überraschen Sie sie doch einmal mit einem Konzert. Ein Konzertbesuch zum Muttertag - vielleicht sogar gemeinsam mit der Beschenkten - ist ganz sicher das passende Geschenk. Wer gerade an diesem Tag schon etwas anderes geplant hat, kann natürlich auch einen Gutschein für ein „Konzert freier Wahl“ verschenken. Konzertgutscheine oder auch Gutscheine für eine Lesung erhält man in der Musik-Galerie an der Goitzsche.

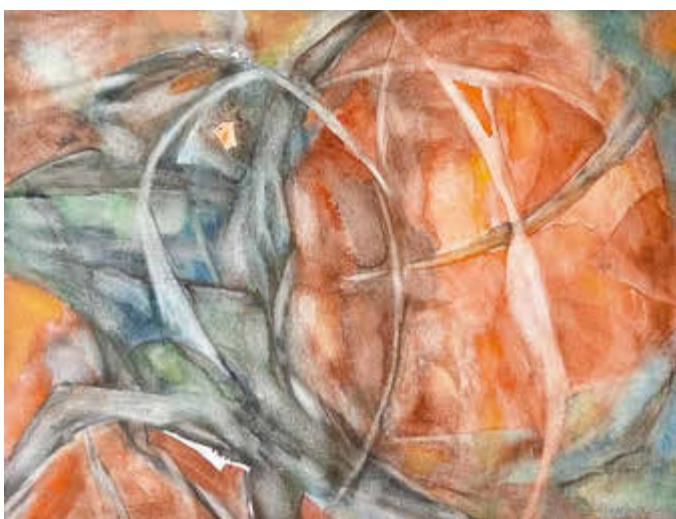
Zum Muttertag bittet die Musik-Galerie alle Mütter und jene, die mit ihren gemeinsam diesen besonderen Tag feiern möchten, zum Muttertagskonzert. Pünktlich 15 Uhr wird „angestossen“ und danach gibt es selbstverständlich ein „Ständchen“. Dafür sorgen Marina Drobyshevskaya (Gesang & Violine) und Ronny Boer (Gitarre). Sie haben einen „bunten Strauß“ von Melodien zusammengestellt und laden ihr Publikum auf eine Reise durch die Zeit und die Musikepochen ein.

Freuen Sie sich auf ein Konzert, das Mutterliebe und „starke Frauen“ hochleben lässt und Väter gern einbezieht.

Eintritt: 15 Euro (um vorherige Anmeldung wird gebeten)

Heidi Erdbeer – Jubiläumsausstellung zum 88. Geburtstag

15. Mai 2025, 18 Uhr



Am 15. Mai 2025 wird 18 Uhr in der Musik-Galerie an der Goitzsche eine „Kabinett-Ausstellung“ mit Arbeiten von Heidi Erdbeer eröffnet.

Heidi Erdbeer (geb. 1937) war viele Jahre in zwei Bitterfeld-Wolfener Malvereinen aktiv – zunächst im Kunstverein Bitterfeld -KREATIV- e.V., dann im Malverein Neue Schenke Wolfen e.V. Anlässlich ihres 88. Geburtstages präsentiert die Künstlerin nun eine Auswahl ihrer Arbeiten. Zur Eröffnung spricht Tekla Stanisch (Malverein Neue Schenke Wolfen e.V.). Joelina Pachali (Musikschule „Gottfried Kirchhoff“) wird die Veranstaltung musikalisch begleiten.

Die Ausstellung kann bis Oktober 2025 zu den Öffnungszeiten der Galerie besichtigt werden.

Eintritt: frei (um vorherige Anmeldung wird gebeten)

Typisch Manga: Workshop mit Laura Kowalski-Köpke für Kinder und Jugendliche, 10-15 Jahre

17. Mai 2025, 10 Uhr und 13 Uhr



Laura Kowalski-Köpke zeichnet unter ihrem Künstlernamen Yukosan seit 2003 im Mangastil (www.instagram.com/mangadimension). Bereits in der 8. Klasse entdeckte sie diese Kunstrichtung für sich und ab 2010 nahm sie als Künstlerin an verschiedenen Veranstaltungen und Manga Conventions teil. Laura Kowalski-Köpke verfasst eigene Manga-Geschichten und hat einige Bücher herausgegeben. Seit 2018 zeichnet sie in Workshops Mangas mit Kindern und Jugendlichen.

Am 17. Mai kommt Laura Kowalski-Köpke in die Musik-Galerie an der Goitzsche. Die Künstlerin zeigt Kindern und Jugendlichen im Alter von 10 bis 15 Jahren, wie man Mangas zeichnet. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren, was die typischen Merkmale eines Mangas sind und wie eine Mangageschichte aufgebaut ist. Es werden zwei Manga-Workshops angeboten: 10-12 Uhr und 13-15 Uhr. Der erste der beiden Kurstermine (ab 10 Uhr) ist für Anfängerinnen und Anfänger geeignet.

Workshop I: 17. Mai 2025, 10-12 Uhr

Workshop II: 17. Mai 2025, 13-15 Uhr

Teilnehmergebühr: 10 Euro (Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung möglich)

„Wiederkehr der Landschaft“: Vortrag und anschließende Diskussion mit Anna Viader. Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Akademie der Künste

19. Mai 2025, 11 Uhr



AKADEMIE DER KÜNSTE



Foto: Inge Zimmermann

Im Rahmen der Europawochen lädt die Musik-Galerie an der Goitzsche in Kooperation mit der Akademie der Künste am 19. Mai 2025, 11 Uhr, zu einem Vortrag mit anschließender Diskussion zum Thema „Die Goitzsche und Europa - innovative Landschaftsgestaltung“ ein. Referentin ist die Landschaftsarchitektin Anna Viader. Sie hat in mehreren europäischen Ländern Landschaftsprojekte realisiert. Das Thema Klimaschutz ist bei allen Projekten eines ihrer zentralen Anliegen.

Anna Viader studierte Architektur an der Escola Tècnica Superior d'Arquitectura de Barcelona und an der Technischen Universität Berlin. 2004 gründete sie das Büro Anna Viader Städtebau Architektur Landschaft in Berlin. Neben ihrer Lehrtätigkeit (Technische Universität Dresden, Leibniz Universität Hannover, Barcelona Institute of Architecture – BIArch, School of Architecture Bremen und an der Technischen Universität Braunschweig) war Anna Viader Co-Kuratorin der Ausstellung „Wiederkehr der Landschaft“, Akademie der Künste, Berlin, 2010 (gemeinsam mit Donata Valentien). 2013 war sie Stipendiatin der Deutschen Akademie Rom Villa Massimo. 2016 ist sie auf die Universitätsprofessur für Landschaftsarchitektur an der Fakultät Architektur der Technischen Universität Dresden berufen worden.

In Bitterfeld wird sich Anna Viader am 19. Mai insbesondere der Nachhaltigkeit bei der Gestaltung von Landschaften inmitten der Stadt widmen und dabei auf die Wandlung der Goitzsche von einer Tagebauregion zu einem Naherholungsgebiet und Kunstprojekt Bezug nehmen. Dabei wird sie aufzeigen, wie vergleichbare Umgestaltungsprozesse in anderen Regionen Europas umgesetzt wurden. Im Anschluss an den Vortrag ist ein Gedankenaustausch über aktiven Klimaschutz und über nachhaltige Stadt- und Landschaftsplanung vorgesehen. Es geht um existentielle Fragen für unsere Zukunft. Die ökologischen Folgen bisheriger Stadt- und Landschaftsplanung heißen Klimawandel, Wasserknappheit und Artenschwund. Gefragt sind kreative und nachhaltige Lösungen.

Finissage: Lesung und Künstlergespräch zur Ausstellung „Vielfalt – Malerei und Grafik von Reimar Börnicke.“

25. Mai 2025, 15 Uhr



Zum Ausklang der Ausstellung „Vielfalt – Malerei und Grafik von Reimar Börnicke“ kommt der Künstler, Kunsthistoriker und Autor Börnicke erneut in seine Geburtsstadt. In einer Lesung und im Gespräch wird er sein vor wenigen Wochen erschienenes Buch „Auf dem Weg des Abschieds“ vorstellen:

Es ist ein Buch der Erinnerungen. So wie seine Bitterfelder Ausstellung die Vielfalt von Themen, Motiven und Formen in Bildern zeigt, werden in fragmentarischer Fülle Eindrücke, Gefühle und Erfahrungen aufgerufen, die sowohl an die frühen Jahre des einstigen Bitterfelders erinnern wollen, als auch seinen Werdegang in und seine Neugier auf die Welt beschreiben. Zur Lesung und zum Künstlergespräch laden wir herzlich ein. Der Eintritt ist frei.

Geänderte Öffnungszeiten

Die Musik-Galerie an der Goitzsche bleibt am 30. Mai und am Pfingstsonntag (08. Juni 2025) geschlossen. Ein frohes Pfingstfest wünscht

Ihr Team der Musik-Galerie an der Goitzsche

Kontakt:

Musik-Galerie an der Goitzsche

Ratswall 22

06749 Bitterfeld-Wolfen (OT Bitterfeld)

Tel.: 03493 338319

E-Mail: musikgalerie@anhalt-bitterfeld.de

Internet: musik-galerie-an-der-goitzsche.anhalt-bitterfeld.de

Öffnungszeiten: Do-So 10:00 – 16:00 Uhr





Zwischen Gleichberechtigung und Patriarchat – Filmvorführung im Industrie- und Filmmuseum



Volles Haus zur Filmvorführung „Die Unbeugsamen 2 - Guten Morgen, ihr Schönen!“ am 23. April 2025. Organisiert vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung und dem Frauenzentrum Wolfen waren knapp 70 Frauen und einige Männer im Industrie- und Filmmuseum Wolfen zu Gast und sahen ein berührendes Gruppenporträt ostdeutscher Frauen aus den verschiedensten Gesellschaftsbereichen der DDR. 15 selbstbewusste Frauen erzählen, wie im Land der staatlich verordneten Gleichberechtigung trotzdem das Patriarchat regierte, zeichnen ein lebendiges Abbild der Geschlechterbeziehungen im Arbeiter- und Bauernstaat und sorgten für so manches herzhaftes Lachen, nachdenkliches Kopfschütteln und wissendes Seufzen im Publikum.



Nach der Filmvorführung kamen (v.l.n.r.) Kommunalpolitikerin Marie König, Silke Kahl (Frauen helfen Frauen e.V.), Marie Schwarz (Heinrich-Böll-Stiftung) und Jana Gleißner (Gleichstellungs- und Behindertenbeauftragte des Landkreises) mit den Gästen ins Gespräch.

„So war es!“ hörte man nach gut anderthalb Stunden Film aus den Reihen im Saal als die Anwesenden noch zu einer kleinen Diskussionsrunde eingeladen waren. Gesprochen wurde z.B. darüber, wie uns unsere Sozialisation (oder die unserer Mütter) prägt und wie weit die Gleichstellung von Frauen und Männern heute fortgeschritten ist?

Der Landkreis dankt allen Beteiligten und Gästen für den interessanten Abend.

Lehrerkonzert der Musikschule J.S.Bach Köthen

Hofkapellensaal der Musikschule
Mi, 14.05.2025 | 18 Uhr

Leitung: Igor Gryshyn

Alle interessierten Schülerinnen und Schüler, Eltern und Freunde der Musik sind recht herzlich eingeladen.

Der Eintritt ist frei.

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Musikschule „Johann Sebastian Bach“ Köthen
Schlossplatz 4
06366 Köthen (Anhalt)
Tel.: 03493-214969
E-Mail: info@musikschule-johann-sebastian-bach.de
Internet: www.musikschule-johann-sebastian-bach.de
Sprechzeiten: Di Do 10:00 – 17:00 Uhr

Musikschule Köthen
J.S. Bach
Gedanken bewegen

Tag der offenen Tür

**Musikschule
„Gottfried Kirchhoff“
24.05.2025**

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Musikschule „Gottfried Kirchhoff“
Rathaus 22
06749 Bitterfeld
Tel.: 03493 22914
E-Mail: info@musikschule-bitterfeld.de
Internet: www.musikschule-bitterfeld.de
Öffnungszeiten: Di x Do 14:00 bis 17:00 Uhr

QM2

Vdm

Gottfried Kirchhoff
MUSIKSCHULE
BALKENWEG

KREISVOLKSHOCHSCHULE ANHALT-BITTERFELD

Kurs	Kurs-Nr.	Anzahl	Beginn	Zeit	Gebühr	Ort
Standort Bitterfeld-Wolfen						
Singen macht gute Laune	DB2.13.001	10x	ab 8 TN*	16:45	65,00 €	BTF
Nähmaschinen-Führerschein	DB2.14.005	3x	ab 8 TN*	18:00	29,50 €	BTF
NEU: Einsteigerkurs für Näh-Anfänger am Vormittag	DB2.14.009	10x	ab 8 TN* (Do)	09:30	97,50 €	BTF
Progressive Muskelentspannung	DB3.01.100	9x	ab 8 TN*	16:30	42,00 €	BTF
NEU: Kurs meditative Körperwahrnehmung und Entspannung	DB3.01.104	6x	ab 8 TN*	16:45	42,00 €	BTF
Deutsch A1 für Anfänger ohne Vorkenntnisse	DB4.04.252	15x	ab 8 TN*	17:00	97,50 €	BTF
Chinesische Kultur und Sprache für Reisen (für Anfänger ohne Vorkenntnisse)	DB4.02.211	10x	ab 8 TN*	17:00	85,00 €	BTF
Niederländisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse	DB4.14.211	15x	ab 8 TN* (Do)	09:30	97,50 €	Wolfen
NEU: Polnisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse	DB4.17.211	15x	ab 8 TN* (Do)	18:00	97,50 €	BTF
NEU: Polnisch für Anfänger für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen	DB4.17.212	12x	ab 8 TN* (Mo)	18:00	78,00 €	BTF
Italienisch für Fortgeschrittene B1 (kleine Gruppe)	DB4.09.212	15x	läuft. (Di)	17:00	105,0 €	BTF
Künstliche Intelligenz: Wie beeinflusst sie unser Leben?	DB5.01.131	1x	ab 8 TN* (Mi)	15:30	9,80 €	BTF
NEU: Kl-Führerschein Online- Kurs (Teil 1)	DB5.03.123	8x	ab 8 TN*	18:00	84,00 €	BTF
NEU: Prozessautomatisierungs-Führerschein (Teil 1)	DB5.03.122	11x	ab 8 TN*	18:00	115,50 €	BTF
WORD und EXCEL für Anfänger	DB5.01.135	10x	ab 8 TN* (Do)	18:00	65,00 €	BTF
Endlich das Smartphone im Griff haben!	DB5.01.138	3x	ab 8 TN* (Mo)	18:00	19,50 €	BTF
Smartphone-Fotografie und Bildbearbeitung	DB5.01.139	1x	ab 8 TN* (Di)	17:00	10,50 €	BTF
Computerkurs für Anfänger	DB5.01.134	10x	ab 8 TN* (Mi)	18:00	65,00 €	BTF
Offene Fragerunde zu PC, Laptop & Handy	DB5.04.104	1x	13.05. (Di)	09:30	10,50 €	BTF
NEU: Konservativer Vermögensaufbau für junge Leute	DB1.05.111	1x	ab 8 TN* (Di)	18:00	kostenfrei	BTF
NEU: Vermögensverwaltung für Rentner	DB1.05.213	1x	ab 8 TN* (Do)	16:00	kostenfrei	BTF

Standort Köthen (Anhalt)						
NEU: Von Köthen in die Welt: INDONESIEN	DK1.09.000	1x	14.05. (Mi)	17:30	kostenfrei	Köthen
NEU: Von Köthen in die Welt: SYRIEN	DK1.09.000	1x	21.05. (Mi)	17:30	kostenfrei	Köthen
NEU: Von Köthen in die Welt: TAIWAN	DK1.09.000	1x	11.06. (Mi)	17:30	kostenfrei	Köthen
4. VHS- Pflanzentauschbörse der Hobbygärtner	DK1.10.200	1x	09.05. (Fr)	14:00	kostenfrei	Köthen
NEU: Deutsch als Fremdsprache FÜR ANFÄNGER A1.1	DK4.04.001	10x	12.05. (Mo)	16:45	97,50 €	Köthen
Deutsch als Fremdsprache A1 (di+do)	DK4.04.020	15x	29.04. (Di)	16:45	97,50 €	Köthen
Deutsch als Fremdsprache A2 (di+mi+do)	DK4.04.140	15x	29.04. (Di)	15:00	97,50 €	Köthen
Deutsch als Fremdsprache B1 (di+do)	DK4.04.320	10x	27.05. (Do)	17:00	97,50 €	Köthen
NEU: Englisch Anfängerkurs A1.1 am Abend	DK4.06.000	10x	ab 8 TN*	17:30	65,00 €	Köthen
PC, Smartphone, IT – Tipps und Tricks für die Nutzung	DK5.01.005	1x	08.05. (Do)	17:30	10,50 €	Köthen
PC, Smartphone, IT – Tipps und Tricks für die Nutzung	DK5.01.006	1x	12.06. (Do)	17:30	10,50 €	Köthen

Standort Zerbst/Anhalt						
NEU: Zerbster Volkshochschulsamstag - bewegt, kreativ, kommunikativ und entspannt	DZ3.03.100	1x	24.05. (Sa)	15:00	10,50 € + 10,00 € Material	Zerbst
NEU: Englisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse	DZ4.06.017	10x	22.04. (Di)	16:30	65,00 €	Zerbst
Berufliche Veränderungen - Beratung	DZ1.06.001	1x	06.05. (Di)	14:00	kostenfrei	Zerbst
Schneiderstube	DZ2.09.003	5x	29.04. (Di)	18:30	52,50 €	Zerbst
Entspannungsübungen in Anlehnung an Qigong	DZ3.01.319	8x	22.04. (Di)	18:30	42,00 €	Zerbst
Wohlfühl-Kurs	DZ3.01.032	3x	09.05. (Fr)	10:00	21,00 €	Zerbst
NEU: Gemeinsames Entspannen für Großeltern und Enkelkinder	DZ3.01.021	1x	09.05. (Fr)	15:00	7,00 €	Zerbst
NEU: Achtsamkeit und innere Ruhe für Senioren	DZ3.01.022	1x	14.05. (Mi)	15:30	7,00 €	Zerbst
Meditieren lernen zur Stärkung der Gesundheit	DZ3.01.030	3x	22.05. (Do)	18:30	21,00 €	Zerbst
Gelassener und freudiger durch den Alltag	DZ1.06.021	3x	10.06. (Di)	18:30	21,00 €	Zerbst
NEU: Deutsch als Fremdsprache (Niveau A2)	DZ4.04.006	8x	17.04. (Do)	18:30	52,00 €	Zerbst
Einstieg in die deutsche Sprache für Migranten	DZ1.02.021	---	Di und Do	09:00	kostenfrei	Zerbst

Sie erreichen uns jederzeit:

...sowie an den Standorten:

Standort Bitterfeld (BTF und Wolfen)
Standort Köthen (Anhalt)
Standort Zerbst/Anhalt

service@kvhs-abi.de | www.kvhs-abi.de

zu den Sprechzeiten: Di. + Do. 10:00 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Lindenstraße 12a | 06749 Bitterfeld-Wolfen | T: 03493 33830

Siebenbrunnenpromenade 31 | 06366 Köthen (Anhalt) | T: 03496 212033

Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 5 | 39261 Zerbst/Anhalt | T: 03923 6111500

Die Kursdurchführung („Ort“) findet an den jeweiligen Standorten statt, falls nicht anders angegeben

Unser gesamtes Angebot ist rund um die Uhr auf www.kvhs-abi.de buchbar. Beachten Sie auch unsere Infos in der regionalen Presse. Für eine Teilnahme ist in jedem Fall eine vorherige Anmeldung erforderlich! In vielen Kursen ist ein Einstieg auch nach Kursbeginn noch möglich und sinnvoll. Stand: 22.04.2025 | Änderungen/Ergänzungen vorbehalten.

*TN = verbindlich angemeldete Teilnehmende *** VK = Vorkenntnisse, bisher erworbenes Wissen

**zzgl. Materialkosten (Barzahlung direkt im Kurs)



Leben und Gesundheit

Blutspendetermine des DRK-Kreisverbandes Bitterfeld-Zerbst Anhalt

Datum	Ort	Uhrzeit
09.05.2025	Holzweißig, Schulhort, Schulstraße	16.30-19.30 Uhr
13.05.2025	Zerbst, Volksbank, Schlossfreiheit	16:00-19:30 Uhr
15.05.2025	Pouch, Begegnungsstätte, Poucher Dorfplatz	16:00-19:30 Uhr
19.05.2025	Zörbig, Ersatzneubau Sportplatz, Stumsdorfer Straße	15:00-19:00 Uhr
27.05.2025	Zörbig, Ersatzneubau Sportplatz, Stumsdorfer Straße	16:00-20:00 Uhr



Sollten Sie Fragen zur Blutspende haben, rufen Sie uns an unter Tel. 03493-37620.

Bitte bringen Sie immer Ihren Personalausweis mit.

Individuelle Beratung für Menschen mit Behinderung und Angehörige zu Unterstützung

Im Mai haben Menschen mit Behinderungen oder drohender Beeinträchtigung sowie deren Angehörige erneut die Gelegenheit, in Zerbst ein persönliches Beratungsgespräch mit der Ergänzenden Unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB®) wahrzunehmen.

Das Angebot richtet sich an alle, die Fragen zu Themen wie selbstbestimmtes Leben, soziale Teilhabe oder Leistungen zur Rehabilitation haben.

Typische Anliegen sind beispielsweise die Beantragung eines Schwerbehindertenausweises, Informationen zur Erwerbsminderungsrente, Unterstützung bei Pflegeanträgen,

Mobilitätshilfen oder berufliche Wiedereingliederung. Die Beratung durch die EUTB® erfolgt neutral, kostenlos und auf Augenhöhe – stets im Sinne der Ratsuchenden und ihrer persönlichen Lebenssituation. Da die Beratungszeit begrenzt ist, wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter 0160 227 86 68 gebeten.

Termin: 23. Mai 2025

Zeit: 9 bis 12 Uhr

Ort: Diakonie Zerbst, Beratungsraum im Obergeschoss (per Fahrstuhl erreichbar)
Jeversche Straße 42, 39261 Zerbst

Save the Date

3. Fahrradaktionstag
zur Schlossanlage nach Zörbig

Sonntag, 29. Juni 2025

In Zusammenarbeit mit:

- Sternfahrten zum Zielort Zörbig
- Stände und Infos rund um's Fahrrad
- Fahrradcodierung
- Schloss- und Turmbesichtigungen
- Speisen und Getränke
- eine Überraschung für alle Mitradelnden

adfc

Internationaler ME/CFS-Tag bietet Austausch

Zum Internationalen ME/CFS-Tag am 12. Mai 2025 finden bundesweit in vielen Städten Aktionen zu dieser schweren neuroimmunologischen Erkrankung statt. Die Selbsthilfegruppe für ME/CFS, Post-Vac und Post-Covid-Betroffene Dessau lädt an diesem Tag von 16 bis 18 Uhr in den Stadtspark am Bauhausmuseum ein.

In einer Freiluftausstellung geht es um das Leben mit **Myalgische Enzephalomyelitis/Chronisches Fatigue Syndrom** (ME/CFS). Außerdem besteht die Möglichkeit, in Kontakt mit der Selbsthilfegruppe Dessau zu kommen und sich über die Herausforderungen auszutauschen.

Die Schwere der Erkrankung ist vielen Ärzten und in der Gesellschaft noch unbekannt. Die ME/CFS-Betroffenen werden oft nicht verstanden und stigmatisiert, was den Leidensdruck und die Isolation noch erhöht. Diese Erkrankung trifft auch Kinder und Jugendliche. In der schwersten Form führt ME/CFS dazu, dass die Betroffenen bettgebunden sind und aus der Öffentlichkeit komplett verschwinden.

Eine Kontaktaufnahme zur Selbsthilfegruppe ist per E-Mail unter shg-mecfs-pvac-pcovid-dessau@gmx.de möglich.



Informationen aus den Kommunen

Neues aus dem Schloss Köthen

Musik für Freunde



Seit fünf Jahren gibt es im Schloss Köthen die Neue Musicalien-Kammer mit den historischen Tasteninstrumenten des Restaurators und Sammlers Georg Ott. Das Jubiläum ist vom 16. bis zum 18. Mai Anlass für ein Wochenende voller Musik, Führungen, Vorträge und Treffen im Schloss, im Prinzenhaus und in der Agnuskirche in Köthen. Unter dem Motto „Musik für Freunde“ kommen renommierte Musiker und Instrumentenkundler zusammen, um mit dem Publikum zu feiern.

Eröffnet wird das Clavierfest am 16. Mai um 19.30 Uhr mit dem Konzert „Wenn die Tangenten tanzen“, in dem Pianistin Sylvia Ackermann ihre Lieblingsstücke, die für die Welt der Tangenten wie geschaffen sind, interpretiert. Es erklingen Werke von Domenico Scarlatti, Johann Sebastian Bach, Carl Philipp Emanuel Bach, Johann Schobert, Wolfgang Amadeus Mozart u. a.

Am 17. Mai wird um 11 Uhr in die Neue Musicalien-Kammer eingeladen. Leonard Schick stellt in seinem Gesprächskonzert „Bachs Instrumente“ Cembali, Lautenwerke, Fortepianos und Clavichorde vor und beleuchtet deren Gebrauch im historischen Kontext. Am gleichen Ort präsentiert Sammler Georg Ott einen kürzlich von ihm restaurierten italienischen Tangentenflügel aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts als Neuzugang in der Musicalien-Kammer. Giovanni Paolo Di Stefano vom Rijksmuseum in Amsterdam, der sich mit der Geschichte des Tangentenflügels beschäftigt und intensiv zur süditalienischen Form dieses Typus geforscht hat, stellt das prächtige Instrument vor. Es handelt sich zudem wohl um das einzige spielbare Exemplar dieser Gattung aus Südalien. Zum Klingen bringt es Thomas Leininger mit italienischer Musik aus der Entstehungszeit. Nach einer „Musikalischen Session bei Kaffee und Kuchen“ (17 Uhr) im historischen Prinzenhaus in Köthen trifft sich das Publikum am Abend bei zwei Konzerten in der Agnuskirche. Das Abendkonzert (19:30 Uhr) „Von Bach bis Beethoven“ spielt Olga Pashchenko (Fortepiano). 22 Uhr geht es im Nachtkonzert „Von Leipzig nach Berlin“, wenn Carl Philipp Emanuel Bach und die Flöte traversière im Mittelpunkt stehen. Das Nachtkonzert mit Claire Genewein (Traversflöte) und Thomas Leininger (Cembalo und Fortepiano) und Werken von Johann Sebastian Bach, Carl Philipp Emanuel Bach, Johann Joachim Quantz und Friedrich II. macht die wechselseitigen Inspirationen und experimentellen Züge der Gattung Flötensonate erfahrbar.

Das Gesprächskonzert „Gottfried Silbermanns Hammerclaviere für Friedrich den Großen“ eröffnet am 18. Mai um 10:30 Uhr in der Neuen Musicalien-Kammer im Schloss Köthen den dritten Tag des Clavierfestes. 15 Uhr schließt sich ebendort eine Führung an, Christoph Hammer, Professor für historische Tasteninstrumente an der Universität Augsburg, führt durch die Sammlung und beleuchtet in Wort und Klang die Entwicklung der Fortepiano-Instrumente. Zum Finale wird um 17 Uhr wieder in den Spiegelsaal zum Abschlusskonzert „Auf allerhand Clavieren - Komponieren und Improvisieren im Hause Bach“ eingeladen. Thomas Leininger und Leonard Schick (Cembalo und Fortepiano) zeigen mit Werken von Johann Sebastian Bach, Wilhelm Friedemann Bach und Johann Christian Bach wie mit Improvisation, Komposition, Generalbass- und Instrumentalspiel im Hause Bach das Musizieren „Hand in Hand“ ging.

Termine des Clavierfestes „Musik für Freunde“

16. Mai | 19:30 Uhr | Spiegelsaal | Eröffnungskonzert „Wenn die Tangenten tanzen“

17. Mai | 11 Uhr | Musicalien-Kammer | Gesprächskonzert „Bachs Instrumente“ | 15 Uhr | Musicalien-Kammer | Vorstellung italienischer Tangentenflügel | 17 Uhr | Prinzenhaus | Musikalischer Kaffee | 19:30 Uhr | Kirche St. Agnus | Abendkonzert „Von Bach bis Beethoven“ | 22 Uhr | Kirche St. Agnus | Nachtkonzert „Von Leipzig nach Berlin“

18. Mai | 10:30 Uhr | Musicalien-Kammer | Vortrag „Gottfried Silbermanns Hammerclaviere für Friedrich den Großen“ | 15 Uhr | Musicalien-Kammer | Führung „Die neue Musicalien-Kammer“ | 17 Uhr | Spiegelsaal | Abschlusskonzert „Auf allerhand Clavieren“

Karten für die Veranstaltungen des Clavierfestes sind in der Touristinformation im Schloss und unter www.schlosskoethen.de erhältlich. Der Preis für die Konzerte beträgt jeweils 18 Euro, Vorträge und Führungen kosten 11 Euro. Zudem werden ein Festivalpass und Tageskarten angeboten.

Steampunk-Fest im Schloss



Auf eine Zeitreise geht es am 25. Mai von 11 bis 17 Uhr beim 4. Steampunk-Fest im Schloss Köthen, veranstaltet vom „Rondo la kulturo coethen“ e.V. und unterstützt von der Köthen Kultur und Marketing GmbH.

Lesen Sie weiter auf Seite 16.

Steampunks und Freunde dieser kulturellen Bewegung erwarten erneut ein feines Programm im einmaligen Ambiente der altehrwürdigen Schloss- und Parkanlage. Dabei sind unter anderem die Bands „Nobody Knows“ aus Stendal, „Trio Klangart plus Bass“ aus Erfurt und die „Fabulöse Wanderbühne“ aus Dresden. Freuen dürfen sich die Besucher zudem auf „Die Maschine - vom Antrieb zum Klangtrieb“ aus Flensburg, Philipp Burchardt mit der Great Highland Bagpipe und „Schmiede-Jahnert“ aus Eisleben. Steampunk-Maker, Künstler und Tüftler mit ihren fantasievollen Dioramen, Schmuckstücken, Maschinen und Wundern der Technik komplettieren das Steampunk-Fest. Neben Musik und Tänzen gibt es darstellendes Handwerk, Programmfpunkte für die kleinen Gäste, ein offizielles Amt - das „Institut für unbestimmte Studien“ -, die Kryptozoologin Mary Blackness sowie Speisen und Getränke, die zum allgemeinen Wohlbefinden der verehrten Zeitreisenden beitragen mögen. Das Wichtigste an diesem Tag sind jedoch die Besucherinnen und Besucher in ihren fantastischen Gewandungen, die herzlich eingeladen sind, das Schlossgelände erneut in eine längst vergangene und gleichzeitig futuristische Epoche zu versetzen.

Die Veranstaltung wird geplant und organisiert vom „Rondola culturo coethen“ e.V. in enger Zusammenarbeit mit dem Schloss Köthen und gefördert durch die Böhmermannspende „Fest und flauschig“. Der Eintritt ist frei. Spenden zur Unterstützung der Arbeit sind willkommen.

25. Mai / 11 bis 17 Uhr / Steampunk-Fest / Schloss Köthen / Eintritt frei

FOLIAS! – Eine Wahnsinnsrevue



Im Rahmen des sachsen-anhaltischen Musikfestes „KlangART Vison“ gastiert am 11. Mai um 16 Uhr im Spiegelsaal des Köthener Schlosses „FOLIAS! – Eine Wahnsinnsrevue“. Aus den Goldenen Zwanzigern ins Hier und Jetzt, von Barock bis Avantgarde, vom Schlager bis zu Rachmaninoff präsentieren das Gesangskuartett „AuditivVokal“ aus Dresden und das Ensemble Art d'Echo (Leitung: Juliane Laake) rasant pikant und zugespitzt eine Melange veritabel verrückter Horsd'oeuvre!

Spiegelungen, Reflexionen und Kontraste eröffnen kunstvoll neue Dimensionen und entführen in diesem Konzert in die schillernde Welt der „Golden Zwanziger“. Das Ensemble AuditivVokal Dresden erweckt mit Chansons und Schlagern von Friedrich Hollaender bis Hanns Eisler die Revue-Szenerie jener Zeit zum Leben. Dem gegenüber zelebriert das Ensemble Art d'Echo barocke Follias aus ganz Europa – von strengen spanischen Klängen über virtuose französische Werke bis zu expressiven italienischen Kompositionen. Wie ein Stummfilmorchester begleiten sie das Geschehen, unter-

streichen, konterkarieren und treiben die Dramaturgie voran. Was als heiteres Vergnügen beginnt, steigert sich zu einer unaufhaltsamen Follia – zwischen Euphorie und Hysterie. Die Grenzen zwischen Musik, Kommentar und Realität verschwimmen, bis das Chaos überhandnimmt. Doch das Grande Finale – eine zeitgenössische Auftragskomposition – verankert das Geschehen in der Gegenwart. Vergangenheit und Gegenwart verbinden sich, eine Mahnung daran, auf welch brodelndem Vulkan die Welt auch heute steht.

11. Mai / 16 Uhr / FOLIAS! – Eine Wahnsinnsrevue / Spiegelsaal Schloss Köthen / Vorverkauf 20 Euro

Führungen zum Museumstag



Zum Internationalen Museumstag am 18. Mai werden in den Museen im Schloss Köthen drei besondere Führungen angeboten. Um 10 Uhr geht es durch Spiegelsaal, Schlosskapelle und Ludwigsbau, 13:30 Uhr steht bei einem geführten Rundgang die „Erlebniswelt Deutsche Sprache“ auf dem Programm und um 15:30 Uhr können Interessierte an einer Führung durch die Prähistorische Ausstellung im Ferdinandsbau teilnehmen. Treffpunkt ist jeweils die Touristinformation im Schloss. Die Führungen sind kostenlos, allerdings ist der Museumseintritt von 6 Euro zu zahlen.

18. Mai / 10, 13:30 und 15:30 Uhr / Führungen zum Museumstag / Museen im Schloss Köthen / Führung kostenfrei, Museumseintritt 6 Euro

„Sommernachtstraum“ mit Rufus Beck



„Sommernachtstraum“ am 23. Mai um 19:30 Uhr im Köthener Veranstaltungszentrum ist ein musikalisch-literarischer Abend des Stückes von Shakespeare mit Texten von Schlegel-Tieck, Michael Köhlmeier und Rufus Beck. Schauspieler Rufus Beck, geliebt und geschätzt u.a. als Sprecher der

Harry-Potter-Hörbücher, spielt und erzählt im Stile eines Stand-up-Comedians seine ironische, moderne Version des Sommernachtstraums. Er hat den „Sommernachtstraum“ von William Shakespeare zu einer Standup-Comedy umgearbeitet. Dabei schlüpft er in die verschiedenen fantastischen Figuren Shakespeare's und spielt Zettel, Oberon, Titania, die liebenden Hermia, Helena, Lysander, Demetrius u.a.

William Shakespeares „Ein Sommernachtstraum“ ist ein Liebes-Verwirrspiel und eines seiner meistgespielten Stücke. Im Zentrum stehen die verwickelten Liebesneigungen seiner Protagonisten. Zwei die sich ihrer gegenseitigen Hingabe sicher sind, Hermia und Lysander, fliehen Athen in Richtung des Zauberwalds, wo sie auf den Feenkönig Oberon und Titania, seine Gattin, treffen, die miteinander im Streit liegen. Als auch noch der verschmähte Verlobte Demetrius und die unglücklich verliebte Helena eintreffen und Puck, der Diener Oberons, den vier Liebenden aus Athen einen Zaubersaft einflößt, beginnen Liebesverwirrungen, die alles Gewesene auf den Kopf stellen.

Die Geschwister Anna und Ines Walachowski spielen dazu vierhändig auf dem Klavier die gleichnamige Schauspiel-Musik von Mendelssohn-Bartholdy, die er 1843 im Auftrag des

preußischen Königs Friedrich Wilhelm IV. vollendete. Nicht zuletzt dank berühmtem „Hochzeitsmarsch“ und vier magischen Akkorden der Ouvertüre, mit denen das Tor zum Feenreich König Oberons so zauberhaft geöffnet wird, gehört das Werk zu den populärsten des Komponisten.

23. Mai / 19:30 Uhr / Rufus Beck: Sommernachtstraum / Veranstaltungszentrum / Vorverkauf 45 Euro

Freuen Sie sich bereits jetzt auf weitere Veranstaltungen im Schloss Köthen und sichern Sie sich Karten im Vorverkauf:

07. Juni | Oldie-Tanzparty

08. Juni | Joyful Voices

14./15. Juni | Töpfer- und Handwerkermarkt

21. Juni | Fête de la musique

27. Juni | Festkonzert „Bach – Abel“ mit dem Ensemble BREZZA

Karten für alle Veranstaltungen unter www.reservix.de, an allen Reservix-Verkaufsstellen und in der Touristinformation im Schloss, Telefon 03496 70099260, sowie unter www.schlosskoethen.de.



Arbeitsplan des Ornithologischen Vereins „J. F. Naumann“ Köthen e.V., gegr. 1903 (O.V.C.) für das 1. Halbjahr 2025

Auf Grund der Restaurierungsarbeiten im Schloss Köthen hat der OVC seine Tagungsstätte geändert. Die Vereinsabende finden bis auf Weiteres jeweils um 18:30 Uhr im Forellenhof in Großpaschleben statt.

10.05.: Exkursion zu den Turmfalken auf der Jakobskirche in Köthen

Treffpunkt: 9 Uhr auf dem Marktplatz vor der Jakobskirche,
verantw.: Rinaldo Wolff

18.05.: **Interne Brutvogelerfassung im Gebiet des OVC**

21.05.: Vereinsabend: Zur gegenwärtigen Brutsituation unserer Kleinvögel am Beispiel des Jutshowws in Großpaschleben,
verantw.: Herr Heide

15.06.: **Interne Brutvogelerfassung im Gebiet des OVC**

18.06.: Vereinsabend: Naumanns bisher unbekannte, künstlerische Werke, verantw.: Herr Just

Sommerpause

Die nächste internationale Wasservogelzählung ist am 14.09.2025. Der erste Vereinsabend nach der Sommerpause findet am 17.09.2025 statt.

Rößler

Vorsitzender des O.V.C.

Von Muldestausee nach Mittweida

Die Autorinnen Marion Lange und Evelyn Brade aus dem Ortsteil Mühlbeck der Gemeinde Muldestausee und die Autorin Regine Gebhardt aus Dessau/Anhalt haben am 15. April 2025 im Rahmen der Kulturhauptstadt Europas 2025 in der Stadtbibliothek in Mittweida eine Lesung über unseren Dichterfürsten Johann Wolfgang von Goethe und aus seinen Werken präsentiert.

Mittweida gehört zu den 38 Partnerkommunen aus Mittelsachsen, dem Erzgebirge und dem Zwickauer Land und bildet mit Chemnitz die Kulturhauptstadtregion.



Vertraten unseren Landkreis in Mittweida: Evelyn Brade, Marion Lange, Regine Gebhardt (v.l.n.r.)



Gedenken an den 16. April 1945 in Zerbst

Am 16. April 2025 gedachte die Stadt Zerbst/Anhalt ihrer schweren Zerstörung wenige Tage vor dem Ende des Zweiten Weltkrieges. Der Schicksalstag forderte damals 574 Todesopfer. 1.433 Häuser und 126 Hektar Stadtfläche wurden durch die Bombenangriffe zerstört. Die Stadt war zu 80 Prozent zerstört.

Zum 80. Jahrestag der Zerstörung der Stadt luden verschiedene Veranstaltungen zum Gedenken ein. Am Vormittag versammelten sich Zerbsterinnen und Zerbster auf dem Ehrenfriedhof der Stadt auf dem Heidetorfriedhof zur traditionellen Kranzniederlegung, zu dieser Tageszeit kam es vor 80 Jahren zur Bombardierung.



Dirk Herrmann, Vorsitzender des Fördervereins Schloss Zerbst, Bürgermeister Andreas Dittmann und Landrat Andy Grabner bei der Sonderausstellung in Zerbst.

Im Zerbster Schloss wurde außerdem die Sonderausstellung „80 Jahre Zerstörung der Zerbster Residenz“ eröffnet. Dirk Herrmann, Vorsitzender des Fördervereins Schloss Zerbst, erklärte im Beisein von Bürgermeister Andreas Dittmann, Landrat Andy Grabner und weiteren Gästen, dass an jenem 16. April 1945 das Schloss innerhalb weniger Stunden durch einen amerikanischen Bombenangriff stark zerstört wurde. Das prachtvolle, überregional bedeutende

Bauwerk fiel mit seinem kostbaren Interieur der Katastrophe weitgehend zum Opfer. Auf den Krieg folgte eine weitere Phase der Zerstörung. Von 1948 bis 1952 wurden zwei Trakte der Residenz abgerissen. Jahrzehnte des Verfalls und Vandalismus folgten, bis das einst glanzvolle Schloss nur noch eine trostlose Ruine war.

Die jetzt eröffnete Ausstellung ermöglicht anhand von umfangreichem Bildmaterial einen direkten Vergleich zwischen den historischen Ansichten vor 1945 und Fotos mit zerstörten bzw. abgerissenen Gebäuden. Erläuterungen der Abbildungen, eine Chronologie der Ereignisse sowie Auszüge aus Zeitdokumenten vermitteln die Dramatik jener Jahre und beleuchten die Verantwortung der damaligen Akteure. Aufmerksamkeit gilt auch den Schlosskellern, die während des Krieges eine bedeutende Rolle spielten.



Dirk Herrmann eröffnete die Ausstellung im Schloss Zerbst in den Kellergewölben - hier hatten am 16. April 1945 viele Menschen Schutz gesucht.

Eine Begleitbroschüre bietet umfassende Informationen zum Residenzschloss und den Nebengebäuden im Schlossgarten zu dieser Zeit. Das Residenzschloss entstand von 1681 bis 1753 als Regierungs-, Verwaltungs- und Wohnsitz der Fürsten von Anhalt-Zerbst.

625 Jahre Wolfen – Wir feiern Stadtgeschichte!

Vom 30. Mai bis 01. Juni 2025 wird die idyllische Fuhneäue zur Festmeile: Wolfen feiert 625-jähriges Jubiläum mit einem bunten Programm für die ganze Familie! Musik, Tanz, Showacts, Mitmachaktionen und ein großer Schaustellerbereich sorgen an allen drei Tagen für beste Unterhaltung.

Das Fest startet am Freitag mit einem Open-Air-Kino und der feierlichen Eröffnung durch die Sax'n'Anhalt VIP-Band und das Wolfener Ballett-Ensemble. Höhepunkte des Abends: die 90er/2000er-Partyshow von VengaVenga und das DJ-Duo Stereоact. Im Regionaldorf spielt Accoustic Jam in gemütlicher Atmosphäre.

Der Samstag bringt Musik von der Wolfener Big Band, das fantasievolle Familienprogramm des Reinhard Lakomy-Ensembles, Vereinsauffritte und am Abend die große Radio Brocken Rocknacht mit Markus, einer Falco-Show und Laserspektakel. Parallel dazu sorgt Orlando im Regionaldorf für Stimmung.

Am Sonntag steht der Familientag im Mittelpunkt: mit Clown Babaloo, Kinderdisco, Tanzaufführungen und dem Kinder-

& Jugendballett 1965 e.V. Der Festgottesdienst und viele Mitmachaktionen runden das Wochenende ab.



Aktuelle Veranstaltungen im MehrGenerationenHaus Bitterfeld-Wolfen

Sie finden uns in der Straße der Jugend 16, 06766 Bitterfeld-Wolfen. Für Veranstaltungen können Kostenbeiträge anfallen. Bitte informieren Sie sich. Um Anmeldung wird gebeten unter 03494 3689498 oder 03494 3689920.

15. Mai 2025, 15 Uhr

Kreative Snacks für Familien

Zum Tag der Familie laden wir nicht nur Kinder ein, um zu lernen wie man schnell einfache Snacks selbst zubereiten kann. Auch die Eltern sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit unseren ehrenamtlichen Kochpatinnen verschiedene kleine Rezepte auszuprobieren, die Abwechslung auf den Familientisch oder in die Lunchbox bringen. Und da Familie so viel mehr ist, unterstützen uns die FG Entomologie mit ihrer Insektenausstellung sowie die „Wilden Wiesen“ mit einem Kreativ- und Mitmachangebot. Anmeldung erbeten!

15. Mai 2025, 18-19:30 Uhr

Lachyoga mit Norbert Dege

Die Teilnehmenden erfahren eine Einführung in die Thematik, lernen verschiedene Techniken, die gemeinsam oder auch allein praktiziert werden können und erleben zum Abschluss ausreichend Entspannung. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Kurse finden nur statt, wenn es genügend



Teilnehmende gibt. Weitere Termine 03. Juli und 25. September 2025.

20. Mai 2025, 15 Uhr

BegegnungsCafé – International - Verständnis braucht Verstehen

Möchten Sie neue Kulturen kennenlernen? In gemeinsamen Gesprächen können sich Einheimische und Zugewanderte begegnen, austauschen sowie miteinander und voneinander lernen.

22. Mai 2025, 09-16 Uhr

Qualifizierungskurs Nachbarschaftshilfe

Wer als Nachbarschaftshelfender aktiv werden möchte, muss eine anerkannte Qualifizierung nachweisen. Themen u. a. Grundlagen der Nachbarschaftshilfe, Kommunikation und das richtige Verhalten im Notfall. Anmeldung erforderlich!

22. Mai 2025, 16 Uhr

Joachim Schwarze liest „Der Trümmermann“ - die Geschichte einer Sucht.

Eine Veranstaltung des DRK KV Bitterfeld-Zerbst/Anhalt e.V. Anmeldung unter 03494 20818

Heimatverein lädt ein – Dorffest in Scheuder

Am Samstag, den 24. Mai 2025 findet im Kulturpark Scheuder das diesjährige Dorffest statt. Einlass ist ab 12 Uhr. Die Wettkämpfe im Luftgewehr-Preisschießen und im Preiskegeln beginnen um 13 Uhr. Und dann ist auch der Start für das traditionelle Ringreiten.

Die Sieger in den Wettkämpfen werden mit einem Pokal und einem Gutschein prämiert. Einen Gutschein erhalten ebenso die jeweiligen Zweit- und Drittplatzierten. Die Pferde werden nicht vergessen, die mit einem Leckerli-Beutel belohnt werden.

Wer sein Glück versuchen möchte, kann wieder Lose bei der Tombola ziehen. Die Kinder können sich auf der Hüpfburg austoben oder den Spielplatz nutzen. Es kann auch gebastelt und gemalt werden. Wer möchte, kann sein fußballerisches Können beim Torwandschießen testen. Heike Schneider ist wieder dabei und sorgt für lustige Gesichter beim Kinderschminken und mit Glitzertattoos.

Ab 15 Uhr öffnet die Kaffeestube. Johannes Hempel von der Eventschmiede-Anhalt sorgt für Speisen und Getränke. Wer süße Leckereien mag, kann sich u.a. auf den Eiswagen freuen. Das bunte Programm gestaltet in diesem Jahr "Simones Artistenformation" aus Dessau. „Ulf's kleine Blasmusik“ begleitet das Ringreiten und lässt zum Platzkonzert beliebte Melodien erklingen.

Zusätzlich ist ein Flohmarkt geplant, der vom Lausigktreff e.V. veranstaltet wird.

Der Eintritt kostet 4 Euro. Für Kinder bis 13 Jahre ist der Eintritt frei. Die Festbesucher nutzen bitte zum Parken den ehemaligen Gutshof.

Wir freuen uns auf einen Tag voller Spaß und Unterhaltung für Jung und Alt und sagen ein herzliches Willkommen an alle Gäste.

Der Heimatverein Scheuder e.V.

FRAUENNOTRUF

(03494) 31054 | (03496) 3094821

Rund um die Uhr erreichbar!

Beratung und Unterstützung

für Frauen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Weisser Ring Anhalt-Bitterfeld

Sie sind Opfer einer Straftat? Wir helfen Ihnen.
Allgemeine Hotline: 116 006

Außenstelle Bitterfeld: Tel.: 015155164748

Mailadresse: bitterfeld@mail.weisser-ring.de

Webadresse: bitterfeld-sachsen-anhalt.weisser-ring.de



Großes unterhaltsames
Frühlings-
konzert
 in Görzig

Sonnabend - 10.05.2025
15 Uhr
 Evangelische Kirche (Schulstraße)

Frauenchor Dessau-Mildensee
 Männerchor „Einigkeit“ Dessau-Mildensee
 „Chorklang Eintracht“ Köthen
 Leitung: Jean Francois de Guise

Eintritt frei

BAROCKKIRCHE
CHRISTI HIMMELFAHRT
BURGKEMNITZ

Orgelvesper

SAMSTAG
10. MAI 2025
17:00 UHR

BACHPREISTRÄGER
FRANK ZIMPEL

Eintritt: frei Spenden erbeten
Änderungen vorbehalten

Kartenvorverkauf für
Oster- und Himmelfahrtsoratorium 24.05.2025

Veranstalter: Förderverein Barockkirche Burgkemnitz e.V.

Konzerte gefördert vom LK Anhalt-Bitterfeld und der Gemeinde Muldestausee

Stadt- und Klosterkirche Brehna
 Kirchengemeinde

Videoabend

Wilfried Dalibor

11.5.2025 17:00 Uhr
 Sonntag

Stadt- und Klosterkirche Brehna - Klosterkeller

Historische Altstadt
 Brehna

Brehna und
seine 7 Mühlen

Eintritt frei - Spende erbeten

Tag der Ortschronisten und Heimatforscher
 in der Dübener Heide
 am 11. Mai 2025 ab 10:00 Uhr

Veranstaltungen in der Gemeinde Muldestausee

Wo	Wann	Was
Pouch	10:00 bis 14:00 Uhr Pfarrhaus/Confugium Zum Seilergraben 4	Kirchenarchiv offen „Wie komme ich meinen Vorfahren auf die Spur“ Pfarrerin vor Ort
Friedersdorf	13:00 bis 16:30 Uhr Kirche Dorfplatz Bürgerhaus Lindenplatz 10	offene Kirche mit Ausstellung zur Ortsgeschichte, Lesung zu historischen historischen Persönlichkeiten aus Friedersdorf
	14:00 Uhr	Konzert der Turmbläser
Kirche Dorfplatz	15:30 Uhr	
Rösa	10:00 Uhr Speicher und Park Gutshof 2	Alte und neue Parkgeschichten mit Einsicht in Materialien der Chroniken Ortschronistin vor Ort
Schlaitz	9:00 bis 11:30 Uhr Dorfgemeinschaftshaus August-Bebel-Str. 24	Infos zur Dorfgeschichte und Chronik, kleine Ausstellung zur Ortsgeschichte Annahme von Unterlagen zur Ortsgeschichte und Fotoalben Ortschronist vor Ort
Gröbern	14:00 bis 17:00 Uhr Mehrzweckgebäude – Archiv Mühlstr. 21	Ortschronistin stellt ihre Arbeit vor
Infotelefon am So 11.05.2025		ab 9:30 Uhr 0162 / 89 37 396


Dübener Heide
 NATURPARK

Verantwortlich i.s.d.P; Netzwerkkoordinatorin E. Männel, Torgau, schottkakonn@web.de



Freier Eintritt

165 JAHRFEIRE

Feuerwehr Bitterfeld-Wolfen
ORTSFEUERWEHR BITTERFELD

Samstag, 17.05. von 10-17 Uhr

Führungen durchs Feuerwehrhaus
11 & 14 Uhr

Essen & Getränke
Erbensuppe
Leckeres vom Grill
Kuchenbasar

Highlights
Große Tombola
DJ & Hüpfburg
Kinderschminken
Schläuche bedrucken
Mal- & Bastelstraße

10:30 Uhr 7-Kampf
für Feuerwehren, Firmen, Vereine, Sport- & Freizeitmannschaften & Jedermann! Anmeldung bis 16.05.

15:00 Uhr Wette der Feuerwehrmänner
Wer kann am schnellsten Wasser tragen?

Sonntag, 18.05. 10-13 Uhr

Musikalisches Frühshoppen
mit dem Spielmannzug Wolfen

Unsere Adresse:
Mittelstr. 31
06749 Bitterfeld-Wolfen



Bitterfeld-Wolfen

FEUERWEHR BITTERFELD-WOLFEN

24.05.2025 | 17.00 Uhr



Autobahnkirche
St. Jakobus und Clemens
Pestalozzistraße 2
06796 Sandersdorf-Brehna
10 € Vorverkauf (Kirchenbüro)
12 € Abendkasse

saltown voices.
LIVE

GOSPELKONZERT

Eintritt frei

Großes unterhaltsames Frühlingskonzert in Köthen

**Sonnabend - 17.05.2025
15 Uhr**

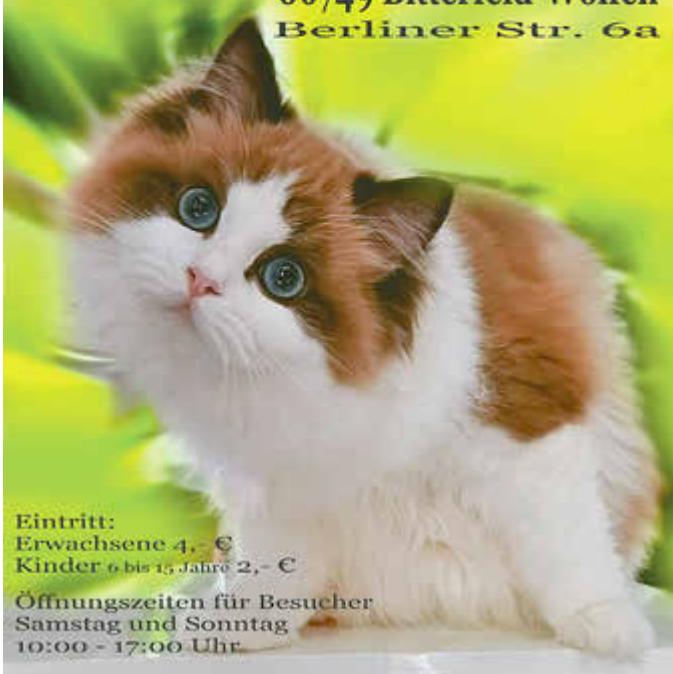
Agnus Kirche (Stiftstraße)

Frauenchor Dessau-Mildensee
Männerchor „Einigkeit“ Dessau-Mildensee
„Chorklang Eintracht“ Köthen
und Orgel
Leitung: Jean Francois de Guise



24.05.& 25.05.2025

Internationale Katzenausstellung
Wasserzentrum
06749 Bitterfeld-Wolfen
Berliner Str. 6a



International Cat-Club e.V. gegr. 1978

Eintritt:
Erwachsene 4,- €
Kinder 6 bis 15 Jahre 2,- €

Öffnungszeiten für Besucher
Samstag und Sonntag
10:00 - 17:00 Uhr

„BAROCKKIRCHE BURGKEMNITZ“

Kommt, eilet und lauft

JOHANN SEBASTIAN BACH

**OSTER – UND
HIMMELFAHRTS
ORATORIUM**

SÄCHSISCHES BAROCKKORCHESTER
CHOR CONCERTO VOCALE LEIPZIG UND SOLISTEN
LEITUNG GOTTHOLD SCHWARZ
THOMASKANTOR A.D.

weitere Informationen auf:
www.barockkirche-burgkemnitz.de





**FÖRDERVEREIN
Barockkirche Burgkemnitz e.V.**

24.05.2025 | 17.00 UHR | 20,00 €

gefördert von: Landkreis Anhalt-Bitterfeld | Gemeinde Muldestausee | Sparkasse Anhalt-Bitterfeld

Paschlewwer Vier Jahreszeiten e.V. lädt ein:

**Festveranstaltung
zur
Wäschke-Ehrung
in Großpaschleben**

für unseren Heimattdichter und Geschichtsforscher
Geheimer Archivrat Prof. Dr. Hermann Wäschke
geboren am 21. Mai 1850 in Großpaschleben,
gestorben am 27. November 1926 in Zerbst
anlässlich seines 175. Geburtstages

am Sonntag, d. 25. Mai 2025

14 Uhr Ehrung am Wäschke-Gedenkstein (Dorfbreite)
„Wäschke und die Paschlewwer Jeschichten“
und kleiner Rundgang zum Geburtshaus

15 Uhr Im Saal RIO Steakhaus, Trinumer Str. 1
(ehemaliger „Schwarzer Adler“)
Würdigung Wäschkes Lebenswerk

Kaffeepause mit Speckkuchen

Anhaltische Mundart -
Lesung Paschlewwer Jeschichten u.a. mit der
Mundartgruppe „Chr. Hobusch“ Dessau
und musikalische Begleitung mit „Bardenspyl“

Stadtchor Zerbst e.V.

**CHOR-
KONZERT**

17. MAI 2025

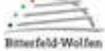
15 UHR (EINLASS 14:30 UHR)

STADTCHOR ZERBST E.V. UND
GESANGSVEREIN RODLEBEN 1972 E.V.

HOF- UND STIFTSKIRCHE ST. BARTHOLOMÄI ZERBST
Schloßfreiheit 3, 39261 Zerbst/Anhalt

EIN BUNTES FRÜHLINGSKONZERT
abwechslungsreich, stimmungsvoll und
zum Mitsingen







**Städtisches Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen
THEATERKASSE
Puschkinplatz 3
06766 Bitterfeld-Wolfen**

Bitte beachten Sie die neuen Öffnungszeiten!

Montag, Mittwoch, Freitag geschlossen!
Dienstag 10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

Außerdem ist die Theaterkasse jeweils 1 Stunde vor jeder Veranstaltung geöffnet.

Besuchen Sie auch unseren Online-Ticket-Shop unter:
www.kulturhaus-wolfen.online-ticket.de

www.kulturhaus-bitterfeld-wolfen.de

**Klassen- und Gruppenfahrten
ins Schullandheim**

Europa-Jugendbauernhof Deetz e.V. (Euro-Hof)
Kurzes Ende 4 • 39264 Zerbst/Anhalt • OT Deetz

► Es gibt noch freie Plätze!
Reiterfreizeiten und -ferien

07.07.–11.07.2025
14.07.–18.07.2025
28.07.–01.08.2025

Anmeldungen unter:
E-Mail: Bauernhof-Deetz@t-online.de
Tel. 039246-62039
www.europa-jugendbauernhof-deetz.de

► Urlaub auf dem Bauernhof, Familientreffen, Bikertreffen
► 111 Schlafplätze in 2 Häusern erwarten Sie als Gäste

Veranstaltungen in der Stadt Zerbst/Anhalt und ihren Ortschaften



09.-11.5.2025		Gewerbefachausstellung	Zerbst, Schlossgarten
10.-11.5.2025		Zerbster Spargelfest	Zerbst, vom Dicken Turm über die Schloßfreiheit bis zum Schlossgarten
10.05.2025	10:00	Muttertagsbrote backen	Ronney, Umweltzentrum
10. + 11.05.2025	13:00-17:00	Schlossöffnung anlässlich des Spargelfestes	Zerbst, Schloss
10.05.2025	15:00	Öffnung des Teehäuschens anlässlich des Spargelfestes mit Kaffee und Kuchen und Abendausklang	Zerbst, Teehäuschen im Schlossgarten
10.05.2025	15:00	Frühlingskonzert der Musikschule Johann Friedrich Fasch	Zerbst, Fasch-Saal der Stadthalle oder Schloss
14.05.2025	16:00	Auf den Spuren einheimischer Insekten	Ronney, Umweltzentrum
17.05.2025	10:00	Flohmarkt	Ronney, Umweltzentrum
17.05.2025	14:00*	Öffentliche Stadtführung	Zerbst, Tourist-Information
17.05.2025	14:00	Nassfilzen	Nutha, Kornmuseum
17.05.2025	18:00*	31 Jahre E-Center Zerbst mit Stereoact + Live-Sängerin Marie Engel, The Artcores und DJ Celli	Zerbst, E-Center, bei schlechtem Wetter Stadthalle
17.05.2025	14.30	Frühlingssingen Stadtchor Zerbst e.V.	Zerbst, Kirche St. Bartholomäi
24.05.2025	13:00	Skat spielen im Skat-Club 2022	Zerbst, Restaurant Nostalgia Dessauer Str. 98
24.05.2025	14:30	Dorffest Bias	Bias

* ver sehene Veranstaltungen sind eintrittspflichtig. Informationen erhalten Sie auch in der Tourist-Information, Schloßfreiheit 12, 39261 Zerbst/Anhalt, Tel.-Nr.: 03923 754 225, oder bei den Veranstaltern.

Alle Veranstaltungen im Stadtgebiet finden Sie unter: www.stadt-zerbst.de/de/veranstaltungskalender.html

Gerne veröffentlichen wir Ihre Veranstaltungen im Amtsblatt und im Veranstaltungskalender der Stadt.

Bitte senden Sie die Veranstaltungsinformationen an gerit.berzau@stadt-zerbst.de oder teilen Sie diese telefonisch mit unter 03923 754-155.

Weitere Veranstaltungen von A bis Z

Konzert in Friedersdorf

Am Sonntag, den 11. Mai 2025, gibt es ein Konzert der Trumbläser in der Engelkirche Friedersdorf. Los geht es um 15:30 Uhr. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Chorprobe „Chorklang Eintracht“ Köthen

Jeden Mittwoch in der Mensa der „Angelika-Hartmann-Schule“ in Köthen in der Zeit von 19:30 bis 21:30 Uhr. Jede und Jeder ist herzlich willkommen. Zugang: Treppe rechts neben der Siebenbrunnenpromenade 31 (KVHS) oder über unteren Parkplatz von der Kantstraße aus. Infos auch unter: www.chorklang-eintracht-koethen.com

Frühlingskonzert mit dem Trio Vocavis

Unter dem Motto „Ja, so ist das mit der Liebe“ aus Oper, Operette und Musical laden die Heimatfreunde „Stri-Ze-Ku“ zum Frühlingskonzert mit dem Trio Vacavis am Sonnabend, 10. Mai 2025 um 15 Uhr in die Kunst & Kultur Kirche STrinum ein.

Aktuelles aus der Stadtbibliothek Zerbst/Anhalt

LESEN, Lachen, Sachen machen

Die Veranstaltungen sind kostenfrei und ohne Anmeldung besuchbar. Sie starten immer Donnerstag um 15:30 Uhr (bis ca. 16:30 Uhr). In den Ferien pausiert unsere Veranstaltungsreihe. Alle Termine finden Sie auch auf unserer Homepage (www.stadtbibliothek-zerbst.de)

Unsere nächsten Termine im Mai rund um das Buch „Der Waldbuchclub in der Schule“:

Lesen, Lachen, Sachen machen „Junior“ am 15. Mai 2025 für Kindergartenkinder

Lesen, Lachen, Sachen machen „Kids“ am 22. Mai 2025 für Grundschulkinder

Sprechstunde des Seniorenbeirats der Stadt Zerbst/Anhalt

Der Seniorenbeirat der Stadt Zerbst/Anhalt bietet seine nächste Sprechstunde am Donnerstag, dem 15. Mai 2025, im Sitzungsraum 3.19 (ehemals Raum 52) der Stadtverwaltung, Schloßfreiheit 12, an.

In der Zeit von 10:30 bis 11:30 Uhr, können Seniorinnen und Senioren ihre Anliegen vorbringen. Der Beirat bemüht sich dann um Abhilfe bei den zuständigen Stellen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Auch telefonisch ist der Beirat erreichbar, über die Stadtverwaltung, Romy Specht, unter der Nummer (03923) 754-165 oder per E-Mail an romy.specht@stadt-zerbst.de.

Chorprobe des Stadtchor Zerbst e.V.

Wir sind 16 begeisterte Sängerinnen und suchen Sie: Nachwuchs-Sängerinnen.

Jeden Mittwoch treffen wir uns im Faschsaal der Stadthalle Zerbst und proben in der Zeit von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr. Wir werden dabei von der engagierten und jungen Chorleiterin Marina Drobyshevskaya angeleitet.

Wenn Sie also Lust haben, in unserem Chor mitzuwirken, dann kommen Sie doch einfach mal zu einer Probe – jede neue Sängerin ist uns sehr willkommen.

Unser nächstes Konzert findet am 17. Mai 2025, um 15:00 Uhr in der Hof- und Stiftskirche St. Bartholomäi Zerbst statt.





Amtsblatt für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Jahrgang 19 | Ausgabe 09

Freitag, den 9. Mai 2025

Inhaltsverzeichnis

Bekanntmachung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

- + Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Kreis- und Finanzausschuss am 13.03.2025

Beschluss-Nr.: 022-09/2025

Abschluss eines Mietvertrages für die Leitstellentechnik des Neubaus der ILS ABI über einen Zeitraum von 120 Monaten sowie den Kauf von Leitstellentechnik

Beschluss:

Die Zustimmung zur Auftragserteilung auf das Angebot der Firma Sinus Nachrichtentechnik GmbH, Rahlstedter Straße 13, 22885 Barsbüttel, wird erteilt.

..... Ende amtlicher Teil

